

## Pressemitteilung 3/2013

Telefon: 030/ 661-6004

Telefax: 030/ 661-6024

eMail: [info@dgs-ev.de](mailto:info@dgs-ev.de)



**Deutsche Gesellschaft  
für Sprachheilpädagogik**

Goldammerstraße 34

12351 Berlin

---

Berlin. Vor dem Hintergrund höchst unterschiedlicher föderaler Bildungssysteme sind auch die Bemühungen zur Umsetzung der Inklusion sehr spezifisch. Mit einem Positionspapier möchte daher die Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik (dgs) einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Förderschwerpunktes Sprache in inklusiven Bildungskontexten in Deutschland leisten. Das Positionspapier soll als Diskussionsgrundlage dazu dienen, den aktuellen Stand der schulischen und außerschulischen Förderung im Bereich Sprache weiterzuentwickeln. Damit sollen und können Leistungshöhe und –dichte, die Konkurrenzfähigkeit von Wissenschaft, aber auch Forschung und Praxis der Sprachheilpädagogik in Deutschland für die Zukunft gesichert sein. Insbesondere muss der Nutzen sprachheilpädagogischer Förderung im Sinne einer größtmöglichen Teilhabe der Betroffenen auf Dauer sichergestellt sein. Dazu will die dgs mit ihrem Positionspapier einen Beitrag leisten.

Das Positionspapier steht unter der URL [www.dgs-ev.de/positionspapier-inklusion](http://www.dgs-ev.de/positionspapier-inklusion) im Download als pdf-Datei zur Verfügung.